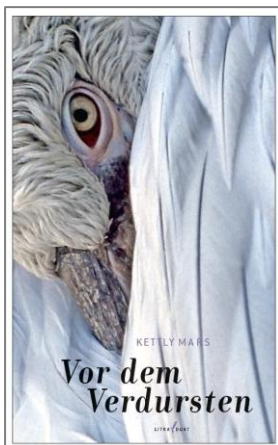


## „Vor dem Verdursten“

### Kettly Mars' neuer Roman lotet Tabuzonen aus

Berlin, Mai 2013.- Kettly Mars, die mit „Wilde Zeiten“ einen „Meilenstein auf Haitis holprigem Weg zur Aufarbeitung seiner Vergangenheit“ (H. C. Buch, DIE ZEIT) vorgelegt hat, wendet sich in ihrem neuen Roman der Gegenwart zu, bleibt aber ihrer Vorliebe für brisante Themen treu.



Haiti, Anfang 2011. Fito Belmar könnte als Erfolgsautor und Architekt ein ruhiges Leben führen, wäre da nicht eine dunkle Seite seiner Persönlichkeit, die er in Canaan auslebt. Im „gelobten Land“ in Hauptstadtnähe leben über 80.000 Erdbebenopfer in Notunterkünften; Gewalt, Drogenhandel und Prostitution sind allgegenwärtig. Fito, im Rahmen eines humanitären Projekts in das Lager gekommen, kämpft vergeblich gegen seine Neigung zu den blutjungen Mädchen an, die sich dort aus Not dem Meistbietenden hingeben. Der Besuch einer japanischen Journalistin bringt ihn zusätzlich in Bedrängnis: Fito muss sein Geheimnis verbergen.

Auch in „Vor dem Verdursten“ (Original: „Aux frontières de la soif“, Paris, Mercure de France, 2013) lotet Kettly Mars Übergangszonen aus: zwischen Gut und Böse, gutem Willen und Berechnung, Unschuld und Perversión. Daneben liefert sie eine kritische Beschreibung des Landes nach dem Erdbeben, die auch die Kehrseiten der internationalen Hilfe und die Arbeit der NGOs nicht ausspart.

**Kettly Mars: Vor dem Verdursten.** Aus dem Franz. von Ingeborg Schmutte, Softcover, 124 Seiten, deutsche Erstausgabe, 12,90 €, ISBN: 978-3-940435-13-2, litradukt Verlag Juni 2013

#### Lesereise

- 4. Juni (20.00 Uhr): Göttingen Literarisches Zentrum, Düstere Straße 20. <http://www.literarisches-zentrum-oettingen.de/programm/2013/hauptprogramm/kettly-mars/>.
- 5. Juni (20.00 Uhr): Ravensburg, Buchhandlung Ravensbuch, Marienplatz 34. <http://www.ravensbuch.de/index.php?name=termine&op=detail&id=646>
- 6. Juni (19.30 Uhr): München, Einewelthaus, Schwanthaler Str. 80 RGB. <http://www.einewelthaus.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

Die Lesungen in **Berlin** und **Köln** mussten leider abgesagt werden. Kettly Mars hält sich bis Mitte Juni als Writer in Residence beim Letteren Fonds Amsterdam auf. **Telefoninterviews** sind möglich.

#### Die Autorin

Kettly Mars, geboren 1958 in Port-au-Prince, ist eine der wichtigsten haitianischen Gegenwartsautorinnen. Die studierte Verwaltungsangestellte ist seit den Neunzigerjahren in Haiti als Lyrikerin bekannt. Mit Romanen wie "Kasalé" und "L'heure hybride" machte sie sich auch international einen Namen. Auf Deutsch wurden vom litradukt-Verlag bisher "Fado", 2008 und „Wilde Zeiten“ veröffentlicht. 2011 kam „Wilde Zeiten“ auf Platz 2 der litprom-Bestenliste „Weltempfänger“.

**Pressekontakt** Margarete Schwind SCHWINDKOMMUNIKATION Margarete Schwind und Sabine Schaub GbR, Knesebeckstr. 96, 10629 Berlin 030 31 99 83 20 [ms@schwindkommunikation.de](mailto:ms@schwindkommunikation.de)  
[www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de)